

"Immerfort hast du Ihn bei dir."

Wie wunderbar wirkt sich die heilige Eucharistie im Denken, Fühlen und Handeln derer aus, die sie oft - und fromm - empfangen! (Im Feuer der Schmiede 303)

18. Juni

Die Leute gerieten in Begeisterung und jubelten Dir zu wegen ein bißchen Brot... Ja, die Brotvermehrung war ein großes Wunder - aber wie müßten wir dann erst reagieren angesichts so vieler

Gaben, die Du uns gewährt hast, und vor allem, weil Du Dich uns rückhaltlos hingibst in der Eucharistie?! (Im Feuer der Schmiede 304)

Gutes Kind: Hier auf Erden küssen Liebende, was vom Geliebten kommt: Blumen, einen Brief, ein Andenken...Und du..., wirst du jemals vergessen können, daß du Ihn - Jesus! - ganz und gar und immerfort bei dir hast? Wirst du vergessen können..., daß Er sich dir als Speise schenkt? (Im Feuer der Schmiede 305)

Besuche oft, und sei es auch nur für ganz kurze Zeit, den Tabernakel, um Jesus zu sagen: Ich werfe mich in Deine Arme! Laß zu seinen Füßen, was dein eigen ist: deine Armseligkeit! Wenn du das tust, wirst du, trotz des verwirrenden und lärmenden Getriebes um dich

herum, nie den Frieden verlieren.

(Im Feuer der Schmiede 306)

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/dailytext/immerfort-hast-du-ihn-bei-dir/> (09.01.2026)